



Sexuelle Gesundheit
Zentralschweiz

Jahresbericht 2024



S&X

Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz

Museggstrasse 27

6004 Luzern

info@sundx.ch

www.sundx.ch

T 041 410 69 60

Instagram

fachstelle_sx

checkpoint_luzern

Öffnungszeiten

Mo, Mi, Do 13.30 – 17.00

Di 9.00 – 12.00

Freitag geschlossen

Persönliche Beratung

Bitte melden Sie sich für ein persönliches Gespräch an (online, telefonisch oder per Mail), damit wir uns ausreichend Zeit für Ihr Anliegen nehmen können.

HIV-Schnelltest

Mo 12.00 – 17.00

Mi 12.00 – 16.00

Do 12.00 – 17.00

Checkpoint

Mo 14.00 – 18.30

Di 8.00 – 12.00 / 13.00 – 15.00

Do 12.00 – 17.00

Impressum Jahresbericht

© S&X / April 2025

Konzept: Melanie Vonmüllenen

Gestaltung: Intersager – Büro für Gestaltung

Druck: rb druck ag

Wechsel in der Geschäftsleitung

Nach drei Jahren verliess unsere bisherige Geschäftsleiterin Susanne van Gogh im Jahr 2024 die Fachstelle S&X im gegenseitigen Einvernehmen. Sie hat insbesondere die digitale Transformation der Fachstelle und die damit verbundenen Geschäftsprozesse massgeblich weiterentwickelt und professionalisiert. Dank ihrer umsichtigen Finanzplanung steht S&X auch finanziell auf gesunden Füßen und ist bei unseren Auftraggebenden wie Klient*innen eine ausgewiesene und geschätzte Fachstelle. Vorstand und Verein S&X danken Susanne van Gogh für die professionelle Leitung unserer Fachstelle und ihr Engagement für S&X.

Als Nachfolgerin hat der Vorstand von S&X die 38-jährige Melanie Vonmüllenen, vormals Bereichsleiterin Gesellschaft bei der Gemeinde Ebikon, zur neuen Geschäftsleiterin S&X gewählt. Durch ihr Studium im Bereich Soziokulturelle Animation an der HSLU und ihrer Tätigkeit in verschiedenen Jugendanimations- und Gemeinwesenarbeitsstellen sowie ihrem 2021 abgeschlossenen Master in Business Administration für Public & Nonprofit Organisationen verfügt sie über ein breites Erfahrungsspektrum und wird unser Team optimal ergänzen. Melanie Vonmüllenen hat die operative Geschäftsleitung am 1. Dezember 2024 aufgenommen.

Der gesamte Vorstand und der Verein S&X wünschen Melanie Vonmüllenen einen guten Start in ihrer neuen Funktion.

In der gut fünfmonatigen Übergangszeit zwischen dem Abgang von Susanne van Gogh und dem Stellenantritt von Melanie Vonmüllenen wurde die Leitung der Fachstelle ad interim von Claudia Nina Mösching,

stellvertretende Geschäftsleiterin, übernommen. Sie wurde dabei punktuell von Marlies Michel, ehemalige Geschäftsleiterin, unterstützt.

Vorstand und Verein S&X danken auch Claudia Nina Mösching und Marlies Michel für diesen ausserordentlichen Einsatz zum Wohl unseres Vereins.

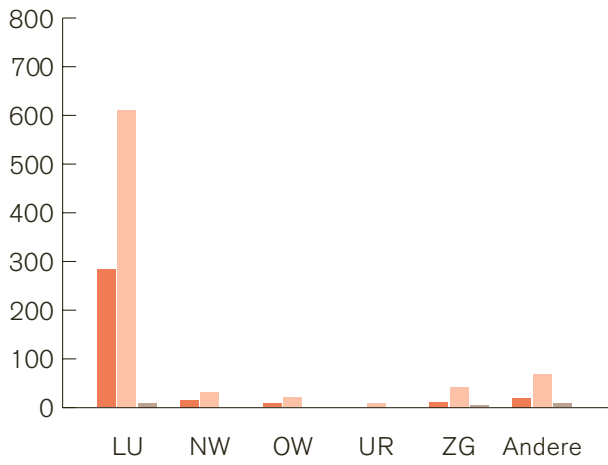
Last, but not least ein grosses DANKESCHÖN dem gesamten Team auf der Fachstelle inkl. allen Freelancer*innen und Moderationspersonen für ihren unermüdlichen Einsatz im vergangenen, für alle Beteiligten herausfordernden Jahr. Gemeinsam konnte viel erfolgreich gemeistert und in Angriff genommen werden. Nebst dem regulären Tagesgeschäft, wie z. B. Testings und Beratungen, sexualpädagogische Klassenveranstaltungen sowie Koordination Parcours «Mein Körper gehört mir!», sind folgende Projekte speziell zu erwähnen:

- Aufgleisen der Schuleinsätze im Kanton Nidwalden ab 2025
- Sexualpädagogische Arbeit im Bereich Migration mit dem Gesundheitsdienst
- Mehr Sichtbarkeit auf der Homepage mit Magazin-Beiträgen und Instagram-Posts
- HIV-Tests und Beratung an der Zentralschweizer Pride
- Ablaufanpassungen durch die Kostenübernahme der Krankenkasse von PrEP

Thomas Eichenberger
Präsident

Claudia Nina Mösching
Geschäftsleitung
ad interim

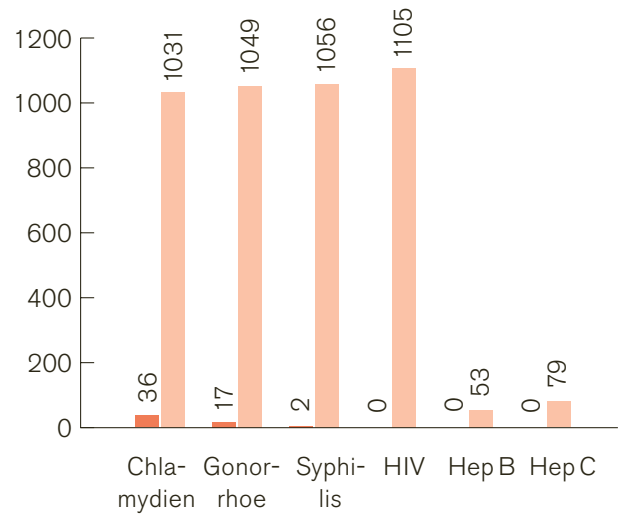
Sexuell übertragbare Infektionen (STI-Checks)



Total 1140

weiblich	337
männlich	785
non binär / genderqueer	18

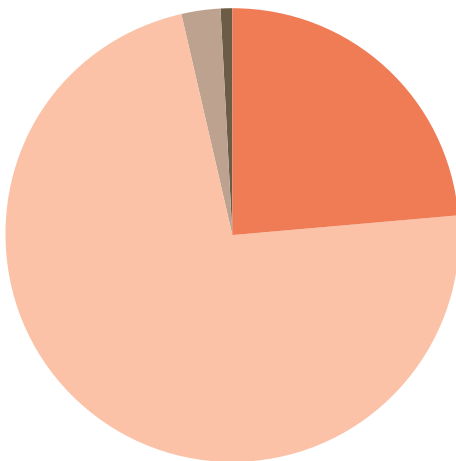
Resultate STI-Checks



Total 1140

positiv	53
negativ	1087

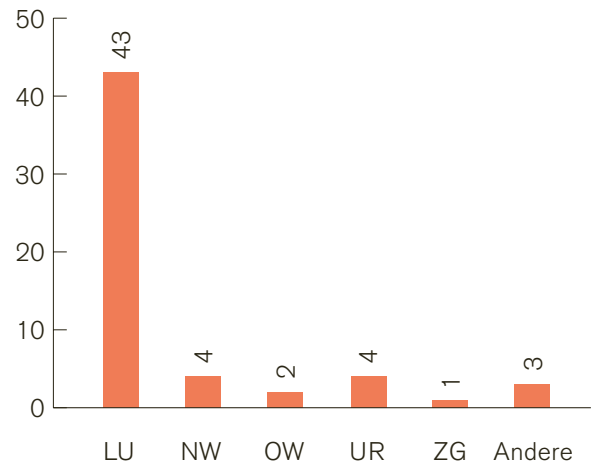
HIV-Schnelltests



Total 148

weiblich	35
männlich	108
non binär / genderqueer	4
trans	1
negativ	148
positiv	0

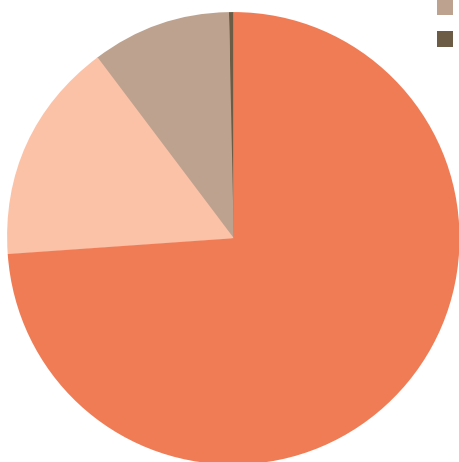
Präexpositionsprophylaxe (PrEP)



Total 57

Seit 1. Juli 2024 übernimmt die obligatorische Krankenversicherung die HIV-PrEP.

Beratung



Total 668

- telefonisch
- E-Mail
- persönlich
- WhatsApp

Community Health Work MSM

Kanton Luzern:

- Pride Zentralschweiz • Milchbar Luzern
- Queerbad • Discus Sauna Kriens
- Franzy's Partyreihe • Partyreihe by Rachel Harder
- Akt1 Party

Kanton Nidwalden:

- Stammtisch Stans

Kanton Obwalden:

- Queerkaff OW

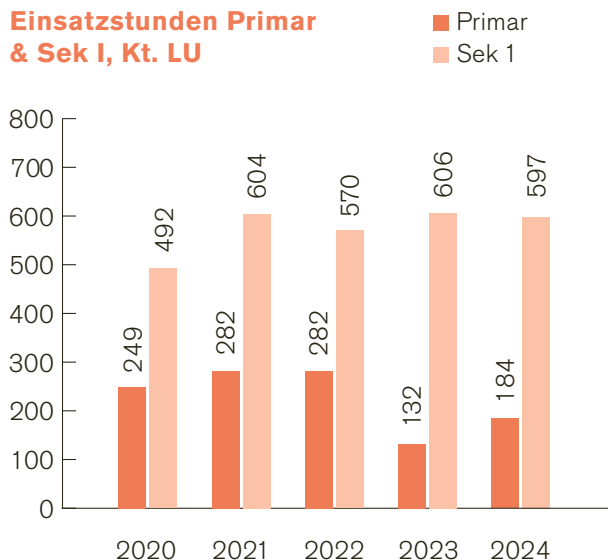
Kanton Zug:

- Queer Zug

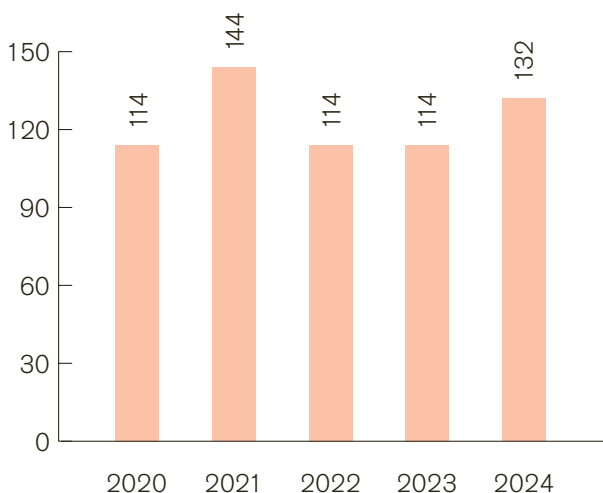
Digitale Prävention:

- Instagram: checkpoint_luzern
- Gayromeo: checkpoint_luzern

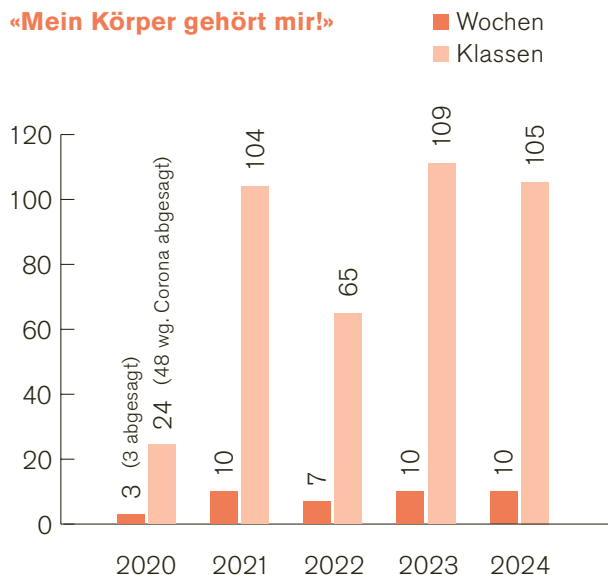
Einsatzstunden Primar & Sek I, Kt. LU



Einsatzstunden Sek I, Kt. OW



«Mein Körper gehört mir!»



Weitere Veranstaltungen Zentralschweiz

Schulunterricht

- Schuleinsätze an Kantonsschulen
- Schuleinsätze Primar- und Oberstufe ausserhalb der Leistungsvereinbarungen
- Sensibilisierungsatelier Herzsprung, Berufsschulen
- Schulangebote Asyl Kanton Luzern

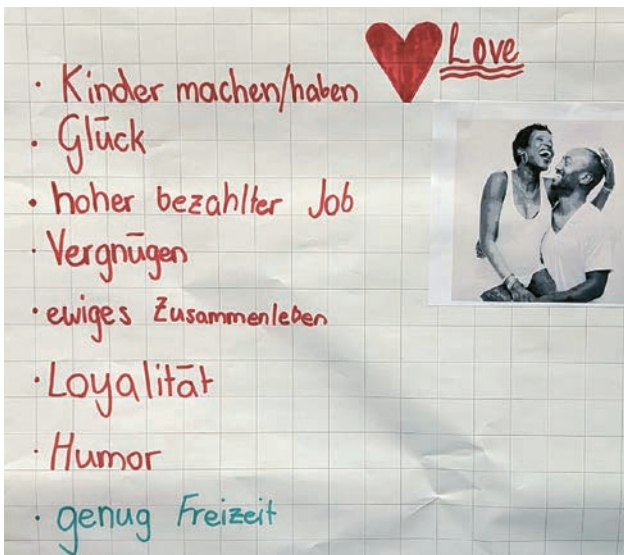
Erwachsenenbildung / Referate

- Lehrpersonenweiterbildungen
- Unterricht HSLU
- Unterricht PHLU
- Mütter in Ausbildung (MiA; Angebot Albert Köchlin Stiftung)

Sensibilisierungsatelier Jugendliche

Das Programm Herzprung wurde ursprünglich für die Sekundarstufe I entwickelt. Im Mittelpunkt der Unterrichtseinheiten stehen Freundschaft, Liebe und Sexualität ohne Gewalt. S&X hat zusammen mit der Stiftung Radix ein Angebot für die Sekundarstufe II geschaffen.

Das vierstündige Sensibilisierungsatelier Herzprung steht im Kanton Luzern primär den Berufsschulen, aber auch den Gymnasien, Fach- und Wirtschaftsmittelschulen zur Verfügung. Das Atelier befähigt junge Erwachsene, ihre eigene Rolle, ihre Rollenbilder und ihr Verhalten in Beziehungen zu reflektieren.



Ein Ergebnis aus der Übung «Wünsche».

Mittels verschiedener Übungen werden Rollenbilder unter die Lupe genommen – Klischeezuordnungen, z. B. anhand von Werbeclips oder Arbeitsteilungen im Haushalt, werden beobachtet, diskutiert und hinterfragt. Oft zeigt sich, dass es personenabhängige und personenunabhängige Klischees gibt, wovon mit Zweitem einen einfacheren Umgang gepflegt werden kann. Es wird auch entdeckt, dass es positive Klischees gibt, die in unsicheren Situationen oder bei Unwissen helfen können. Mittels Filmszenen werden

Gewaltformen herausgearbeitet. Dies erfolgt nicht ohne das Beschreiben von Gefühlen und Wahrnehmungen, die dank den Filmszenen beobachtet und empfunden werden. Anhand dieser Basis werden Kommunikationswerkzeuge abgeleitet, wie z. B. eigene Empfindungen ausdrücken oder Lösungen vorschlagen. Dabei wird auch «Einverständnis» grossgeschrieben und darüber diskutiert, wann klare Grenzen gezogen werden müssen. Weiter wird geübt positive, realitätsnahe und begründbare Wünsche für Beziehungen zu formulieren. Die Schlussfolgerung ist oft, dass die meisten Wünsche für jeglichen Alters gelten und für die Lebensqualität und allgemeine Zufriedenheit essenziell sind. Es wird auch darüber diskutiert, wie mit unterschiedlichen Bedürfnissen in einer Beziehung umgegangen werden kann.

Im Anschluss an die Veranstaltung sind die Jugendlichen bestärkt, in einer Beziehung Grenzen zu setzen, (psychische) Gewalt zu erkennen sowie ihr Befinden, ihre Gefühle und ihre Sexualität in der Partnerschaft zu hinterfragen und zu thematisieren. Sie wissen, wo sie sich im Bedarfsfall Informationen, Unterstützung und Hilfe holen können.

2024 wurde das Programm Herzprung überarbeitet. Die inhaltliche Anpassung des Sensibilisierungsateliers ist noch ausstehend und wird im Austausch mit Radix erfolgen.

Claudia Nina Mösching

Community Health Work im Wandel

Schon lange findet die Suche nach sexuellen Kontakten unter Männern, die Sex mit Männern haben (MSM) oft im Internet und über Dating-Plattformen wie planetromeo oder Grindr statt. Dies stellt die Präventionsarbeit vor neue Herausforderungen, öffnet aber ebenso neue Wege.

MSM sind in der Schweiz im Vergleich zur übrigen Bevölkerung besonders stark von sexuell übertragbaren Infektionen (STI) betroffen. Mit der stetigen Digitalisierung und nicht zuletzt durch die zurückliegende Corona-Pandemie verschob sich die Suche nach anonymen sexuellen Kontakten immer mehr in den digitalen Raum. Aus diesem Grunde liegt ein Fokus der Präventionsarbeit bereits seit einigen Jahren im virtuellen Raum.

Die Prävention auf der Dating-Plattform gayromeo ist bereits seit mehreren Jahren ein fester Bestandteil unserer Arbeit. Unsere Strategie setzt auf einen «passiven» Auftritt. Dies bedeutet, dass unser Profil online ist und andere Profile erst nach einem Besuch des Checkpoint-Luzern-Profiles mittels einer Standardnachricht kontaktiert werden. Durch dies ergeben sich wöchentlich mehrere Chats zu verschiedenen Themen wie PrEP, STI, STI-Tests oder zu allgemeinen queeren Themen. Während den Kampagnenmonaten, in denen sich MSM vergünstigt oder gratis auf STI testen lassen können, verfolgen wir eine «aktive» Kontaktaufnahme und schreiben Profile direkt an. Während dieser Kampagnenmonaten, die zweimal jährlich stattfinden betreiben wir ebenso ein Profil auf der Dating-App Grindr. Dadurch konnten wir die durchgeführten Tests stetig steigern und haben im Jahr 2024 fast 200 Tests durchgeführt, dies ist die Höchstzahl seit Eröffnung des Checkpoint Luzern.

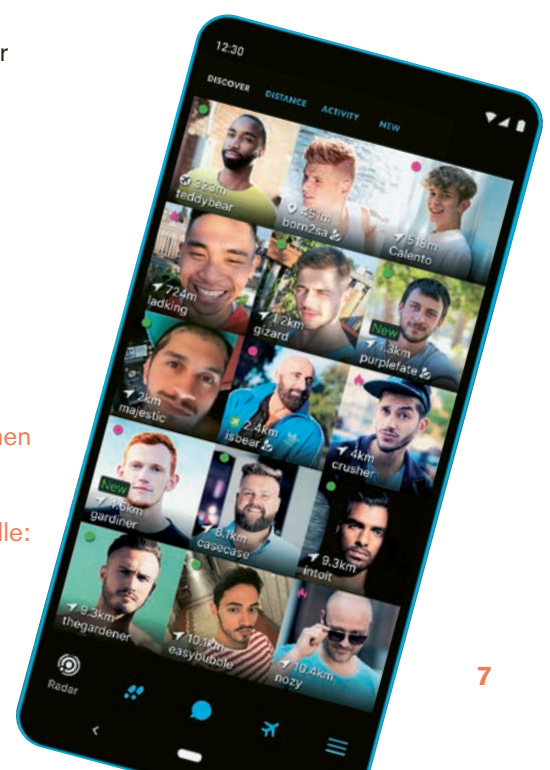
Die digitale Prävention ist ressourcenschonend und macht es uns möglich, verschiedene Personengruppen

niederschwellig zu erreichen. Dies sind zum Beispiel Sexarbeitende oder Männer, die üblicherweise nicht von dem bestehenden Präventionsangebot erreicht werden können, weil sie in Regionen ohne entsprechende Angebote wohnen oder die Szene meiden. Wir stossen auf mehrheitlich positive Resonanz und die Personen sind froh, dass wir niederschwellig, online erreichbar sind. Selten erhalten wir aufgrund der Anonymität des Internets auch unangebrachte Nachrichten oder es werden ungefragt Bilder zugesendet.

Die Prävention über digitale Kanäle soll die aufsuchende Präventionsarbeit vor Ort keinesfalls ersetzen, sondern sinnvoll ergänzen. Wir sind weiterhin an den verschiedenen Treffpunkten, Veranstaltungen, Partys und der Pride Zentralschweiz unterwegs. Im heutigen Zeitalter ist die Kombination der digitalen Prävention, sowie der Prävention vor Ort unumgänglich.

Dominic Studer

Onlineplattformen werden immer beliebter. (Quelle: gayromeo)



Im Geiste der Zusammenarbeit

In der fünfmonatigen Übergangszeit zwischen dem Abgang von Susanne van Gogh und dem Stellenantritt von Melanie Vonmüllenen wurde die Leitung der Fachstelle ad interim von Claudia Nina Mösching übernommen. Sie wurde punktuell von Marlies Michel, ehemalige Geschäftsleiterin, unterstützt. Die Zeit war für das gesamte Team lehrreich, aber auch herausfordernd. Sie blicken gemeinsam auf die Zeit zurück.

Was kannst du aus dem Jahr 2024 auf der Fachstelle für dich mitnehmen?

Rückblickend hat die Übergangszeit viel Positives mit sich gebracht. Für mich heisst dies, noch mehr Engagement und Einsatz zu zeigen; für eine Sache, die mir persönlich sehr am Herzen liegt: Der Checkpoint von S&X. Dies in einem Team, das noch mehr zusammengewachsen ist und auf das ich zählen kann. Ein Team, das sich gegenseitig hilft und unterstützt. Ich durfte Aufgaben übernehmen, die nicht zu meiner gewohnten Tätigkeit gehören und bin dankbar daraus viel gelernt zu haben. Diese wertvollen Erfahrungen nehme ich gern mit auf meinen weiteren Weg.

Thomas Kaufmann,
Leiter Checkpoint



Rückblickend, wie hat das Team die Aufgabe gemeistert?

Dass ein Team in Situationen mit mehr oder anderen Stolpersteinen zusammenrückt, mag selbstverständlich erscheinen – dass aber so viel Engagement und Bereitschaft an den Tag gelegt wurde, erlebte ich – in meinen Rollen als Teammitglied und stellvertretende Geschäftsleitung – als aussergewöhnlich. Wir beschäftigten uns laufend mit Aufgaben, die für uns neu waren oder bisher nicht in unseren Arbeitsbereich fielen. Bei Unsicherheiten und zu jeder Zeit haben wir einander unter die Arme gegriffen und durften so eine Stärkung des Teamgeists und einen grossen Wissenszuwachs erleben.

Claudia Nina Mösching,
Fachmitarbeiterin und stv. Geschäftsleiterin



Wer gehört neben dem Kernteam zu S&X?

Wir können uns auf zuverlässige Personen verlassen, welche uns bei der täglichen Arbeit begleiten

und unterstützen. Im Bereich Informatik, Buchhaltung, Grafik oder Social Media braucht es immer mal wieder professionelle Inputs. Bei der Sexualpädagogik dürfen wir auf die wertvolle Arbeit von engagierten Freelancer*innen und Moderator*innen zählen. Nicht zuletzt glänzt unsere Fachstelle dank unserer treuen Reinigungsfachfrau. Im Jahr 2024 durften wir zudem vermehrt auf die breite Unterstützung des Vorstands und der ehemaligen Geschäftsleiterin Marlies Michel zählen. Ein herzliches Dankeschön an alle sichtbaren- und unsichtbaren helfenden Hände!

Salome Ellenberger,
Administration und medizinische Sekretärin

Welche Herausforderungen und Chancen ergaben sich aus dieser Zeit für das Team?

Solche Prozesse bringen oft Ambivalenz mit sich – einerseits die Herausforderung, sich auf eine neue Gegebenheit anzupassen, andererseits die Chance, gewohnte Strukturen zu reflektieren und neu zu gestalten. Mit dem Amtsantritt der neuen Geschäftsleitung Ende 2024 wurde ein entscheidender Schritt in Richtung Stabilität und Zu-



kunftsrichtung gemacht. Es ist spürbar, dass hier mit Klarheit, Engagement und einem offenen Ohr für das Team gearbeitet wird. Diese Entwicklung gibt mir persönlich Zuversicht. Nun geht es darum, die neuen Strukturen zu festigen und den eingeschlagenen Weg gemeinsam weiterzugehen.

Lëndita Schwegler,
Mitarbeiterin Checkpoint



Wie waren deine ersten Eindrücke, als du bei S&X als neue Geschäftsleiterin angefangen hast?

Ich habe ein professionelles Team angetroffen – hochmotiviert, sehr unterstützend und mit viel Humor. Das Aufgabengebiet ist spannend und sehr komplex mit vielen ineinandergreifenden Themen oder Arbeitsfeldern. Genau das macht es so reizvoll. Alles in allem eine sehr positive Erfahrung und ich freue mich auf alles, was noch auf uns als Team zukommt.

Melanie Vonmüllenen,
Geschäftsleitung ab Dez. 2024

Förderung der sexuellen Gesundheit im Migrationsbereich

S&X stärkte 2024 den Zugang zu sexueller Gesundheit für Menschen mit Migrationsbiografie – unter anderem durch Schulungen für Fachpersonen.

Im Jahr 2024 hat S&X verstärkt im Bereich Migration gearbeitet und verschiedene Projekte umgesetzt. Menschen mit Migrationsbiografie sind in mehrfacher Hinsicht besonderen Herausforderungen ausgesetzt, die ihr Risiko für HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen (STI) erhöhen können. Dazu gehören soziale und strukturelle Faktoren wie rechtliche Unsicherheiten, schwierige wirtschaftliche Bedingungen, Sprachbarrieren oder Diskriminierungserfahrungen. Diese Umstände können den Zugang zu Präventionsangeboten erschweren und beeinflussen, wie Schutzmassnahmen genutzt werden.

Ein wichtiges Projekt war die Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsdienst der Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen des Kantons Luzern (DAF). Dieser betreut rund 1'100 Personen in den kantonalen Asylzentren und ist oft die erste Anlaufstelle für gesundheitliche Fragen. Für Menschen, die mit sprachlichen, rechtlichen oder sozialen Hürden konfrontiert sind, spielt dieser Dienst eine zentrale Rolle.

Damit die Fachpersonen die Bewohner*innen gut beraten und unterstützen können, wurden gezielte Schulungen durchgeführt. Neben medizinischem Wissen ging es dabei auch um den Umgang mit Stigmatisierung, die Vermittlung an Fachstellen und den Zugang zu niederschweligen Testangeboten. Auch die Mitarbeiter*innen der Asylzentren, die täglich mit den Bewoh-

ner*innen arbeiten, erhielten Inputs zu diesen Themen. Zusätzlich wurden weitere Projekte umgesetzt; beispielsweise ein sexualpädagogisches Angebot für junge Geflüchtete. Das Ziel war, Gesundheits- und Präventionsthemen verständlich zu vermitteln und das Bewusstsein für HIV, STI und sexuelle Gesundheit zu stärken.

Diese Massnahmen sollen dazu beitragen, den Zugang zu Gesundheitsangeboten für geflüchtete Menschen zu verbessern und mehr Chancengleichheit in der Prävention zu schaffen. Der Abbau struktureller Barrieren bleibt eine wichtige Aufgabe, um allen Menschen eine selbstbestimmte und gesunde Zukunft zu ermöglichen. S&X bleibt dran!

Samuel Wespi

Bilanz per 31.12.2024	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF	Erfolgsrechnung vom 1.1.2024 bis 31.12.2024	2024 CHF	2023 CHF
AKTIVEN			BETRIEBSERTRAG		
<u>Umlaufvermögen</u>			Kantonale und kommunale Beiträge Testen/Beratung	41'000.00	39'000.00
Flüssige Mittel			Beiträge ZISG Kanton Luzern und Luzerner Gemeinden	222'800.00	188'800.00
Kasse	234.60	197.50	Kantonale Beiträge Sexualpädagogik	251'280.00	242'000.00
Bankguthaben	632'306.49	622'940.28	Mitgliederbeiträge/Spenden	12'030.50	79'148.05
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			Veranstaltungen/Produkteverkauf	60'877.85	40'837.40
Guthaben aus Veranstaltungen	40'374.00	10'260.00	Angebote Beratung	235'655.57	180'075.45
Übrige Kurzfristige Forderungen			Angebote Pädagogik	72'765.00	76'268.00
	4'138.19	4'131.13	Übriger Ertrag	1'020.00	1'077.00
Aktive Rechnungsabgrenzung			Total Betriebsertrag	897'428.92	847'205.90
	2'110.40	4'384.52	PROJEKT- UND DIENSTLEISTUNGS-AUFWAND		
Total Umlaufvermögen	679'163.68	641'913.43	Waren- und Materialaufwand	1'601.45	1'387.80
<u>Anlagevermögen</u>			Aufwand Einzelfallhilfe	285.65	774.00
Sachanlagen			Aufwand Angebote Beratung	71'706.80	66'218.29
Einrichtungen / Umbau	1.00	1.00	Aufwand Angebote Pädagogik	24'874.00	40'814.51
EDV-Anlagen	1.00	1.00	Total Projekt- und Dienstleistungsaufwand	98'467.90	109'194.60
Total Sachanlagen	2.00	2.00	Bruttogewinn I	798'961.02	738'011.30
TOTAL AKTIVEN	679'165.68	641'915.43	Personalaufwand		
			Löhne	545'954.15	534'141.40
PASSIVEN			Sozialversicherungsaufwand	85'326.35	86'242.90
<u>Fremdkapital</u>			Übriger Personalaufwand	19'313.20	14'648.45
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			Arbeitsleistungen Dritter	41'004.60	27'749.15
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	10'634.55	9'290.65	Total Personalaufwand	691'598.30	662'781.90
Übrige Kurzfristige Verbindlichkeiten			Bruttogewinn II	107'362.72	75'229.40
Kreditor AHV	0.00	4'993.30	Sonstiger Betriebsaufwand		
Kreditor KTG, UVG	1'092.25	1'866.75	Raumaufwand	43'877.45	44'022.75
Passive Rechnungsabgrenzung			Unterhalt, Reparaturen, Ersatz & Leasing	14'119.15	7'006.10
noch nicht bezahlte Aufwendungen	11'991.35	5'500.00	Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	612.30	576.40
Einnahmen erhalten für Folgejahr	8'000.00	8'000.00	Verwaltungs- und Informatikaufwand	6'584.98	6'839.97
Total Fremdkapital	31'718.15	29'650.70	Öffentlichkeitsarbeit	7'845.80	27'127.37
<u>Fondskapital</u>			Total Sonstiger Betriebsaufwand	73'039.68	85'572.59
Zweckgebundene Fonds			Finanzertrag		
Fonds Einzelhilfe	39'052.60	39'338.25	Zinserträge Banken	859.76	1'443.60
Fonds Wurfbain	193'990.16	193'990.16	Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	35'182.80	-8'899.59
Fonds Pädagogik	11'075.66	32'155.81	Veränderung Fondskapital	-35'182.80	-6'922.31
Fonds Prävention und Gesundheitsförderung	140'030.60	108'551.00	Ergebnis nach Veränderung des Organisationskapitals	0.00	-15'821.90
Schwankungsfonds ZISG	30'225.31	5'156.31	Zuweisung aus freie Reserve	0.00	-15'821.90
Total Fondskapital	414'374.33	379'191.53	Jahresergebnis	0.00	0.00
<u>Organisationskapital</u>					
Vereinsvermögen	174'859.70	174'859.70			
Freie Reserve	58'213.50	58'213.50			
Total Organisationskapital	233'073.20	233'073.20			
TOTAL PASSIVEN	679'165.68	641'915.43			

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2024

FONDSKAPITAL

Zweckgebundenes Fondskapital (in CHF)	Bestand per 01.01.	Zuweisungen	Intern	Verwendung	Total Veränderung	Bestand per 31.12.
Fonds Einzelhilfe	39'338.25	0.00	0.00	-285.65	-285.65	39'052.60
Fonds Wurfbain	193'990.16	0.00	0.00	0.00	0.00	193'990.16
Fonds Pädagogik	32'155.81	0.00	0.00	-21'080.15	-21'080.15	11'075.66
Fonds Prävention und Gesundheitsförderung	108'551.00	32'676.14	0.00	-1'196.54	31'479.60	140'030.60
Schwankungsfonds ZISG	5'156.31	25'069.00	0.00	0.00	25'069.00	30'225.31
Total	379'191.53	57'745.14	0.00	-22'562.34	35'182.80	414'374.33

ORGANISATIONSKAPITAL

Organisationskapital (in CHF)	Bestand per 01.01.	Zuweisungen	Intern	Verwendung	Total Veränderung	Bestand per 31.12.
Vereinsvermögen	174'859.70	0.00	0.00	0.00	0.00	174'859.70
Freie Reserven	58'213.50	0.00	0.00	0.00	0.00	58'213.50
Total	233'073.20	0.00	0.00	0.00	0.00	233'073.20

Fondszweck**Fonds Einzelhilfe**

Punktuelle Unterstützung Betroffener in Notsituationen

Fonds Wurfbain

Die Gelder aus diesem Fonds werden für Investitionen und Projekte im Sinn und Zweck des Vereins S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz eingesetzt

Fonds Pädagogik

Prävention bei Jugendlichen

Fonds Prävention und Gesundheitsförderung

Prävention und Gesundheitsförderung in allen Altersstufen und jedweder sexuellen Orientierung

Schwankungsfonds ZISG

Deckung von Gewinnen und Verlusten aus Betriebsjahren gemäss Rahmenvertrag

Unsere Jahresrechnung wurde nach den Fachempfehlungen «Swiss GAAP FER 21 – Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Non-Profit-Organisationen» erstellt, welche für Organisationen mit ZEWO-Gütesiegel massgebend sind. Gemäss diesen Richtlinien gilt unser Verein als kleine Non-Profit-Organisation. Entsprechend wurde auf die Erstellung einer Mittelflussrechnung verzichtet. Es gilt grundsätzlich die Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Aufwand und Ertrag werden periodengerecht abgegrenzt.

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich den betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Übrige Aktiven und Passiven

Die übrigen Aktiven und Passiven werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

Aufwand für die Leistungserbringung (ZEWO-Methode)

Die S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz erfasst die direkten Kosten projektbezogen. Die Gemeinkosten (Raumkosten, Unterhalt, Büromaterial) und die Personalkosten der internen Dienste (Geschäftsführung, Buchhaltung, Personal etc.) werden dem Administrationsaufwand der Geschäftsstelle belastet.

Projekt- oder Dienstleistungsaufwand	2024	2023
Personalkosten	542'541	524'602
Mietkosten	33'661	33'442
Unterhaltskosten	1'675	389
Verwaltungskosten	184	255
Projektaufwandkosten	99'235	109'195
Total Projekt- oder Dienstleistungsaufwand	677'296	667'883

Administrativer Aufwand	2024	2023
Personalaufwand	152'621	138'180
Mietkosten	10'216	10'581
Unterhalt	12'444	6'617
Versicherungen	612	576
Verwaltungskosten	6'401	6'585
Aufwand zur Mittelbeschaffung	7'846	27'127
Total Administrativer Aufwand	190'141	189'666

WEITERE ANGABEN ZUR JAHRESRECHNUNG

Vergütungen an Vorstand	2024	2023
Gesamtvergütungen an Vorstandsmitglieder	1'600.00	1'600.00
Vergütung an Präsident	1'000.00	1'000.00
Total	2'600.00	2'600.00

Da nur eine Person mit der Geschäftsführung betraut ist, wird auf die Offenlegung der Vergütungen verzichtet.

DETAILS ZU EINZELNEN BILANZ- UND ERFOLGSRECHNUNGSPPOSITIONEN

Kantonale Beiträge Betrieb	2024	2023
Beiträge ZISG Kanton Luzern und Luzerner Gemeinden	222'800	188'800
Kantonale und kommunale Beiträge Sexualpädagogik, Luzern	225'000	225'000
Kantonale und kommunale Beiträge Testen/Beratung, Nidwalden	8'000	8'000
Kantonale und kommunale Beiträge Testen/Beratung, Obwalden	8'000	6'000
Kantonale und kommunale Beiträge Sexualpädagogik, Obwalden	26'280	17'000
Kantonale und kommunale Beiträge Testen/Beratung, Uri	10'000	10'000
Kantonale und kommunale Beiträge Testen/Beratung, Zug	15'000	15'000
Total	515'080	469'800
Projektbeiträge der Aids Hilfe Schweiz	2024	2024
Beiträge an verschiedene Projekte	26'619	21'768
Total	26'619	21'768

Leistungsbericht 2024

Zur Leistungsfähigkeit der Organisation verweisen wir auf die ausführlichen Informationen im vorderen Teil des Jahresberichtes.

Vereinszweck

Der Verein bezweckt, die sexuelle Bildung bei Jugendlichen und Erwachsenen aktiv zu fördern, Prävention gegen HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen durch zielgruppenspezifische Angebote zu betreiben, und Dienstleistungen für die Allgemeinbevölkerung sowie die psychosoziale Beratung in allen Themenbereichen der sexuellen Gesundheit anzubieten.

Vereinsvorstand

Thomas Eichenberger, Präsident (seit 2010, Präsident ab 2016), Marketing- und PR-Fachmann / **Marius Huber**, Vizepräsident und Finanzen (seit 2014), dipl. Finanzexperte / **Dr. Sonja Bertschy** (seit 2010) Ärztin mit Spezialgebiet Infektiologie / **Dr. Markus Herold**, Arzt Checkpoint (seit 2009), Arzt mit Spezialgebiet Infektiologie / **Prof. Dr. Andreas Pfister** (seit 2018) Erziehungswissenschaftler, Sozialpädagoge

Aufsicht und Führung

Seit der Mitgliederversammlung vom 12. Mai 2005 werden die Aufsicht und die strategische Führung durch den Vorstand wahrgenommen. Die operative Führung obliegt der Geschäftsführerin.

Statuten

Die derzeit gültigen Statuten von S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz wurden von der Mitgliederversammlung am 23. Juni 2020 genehmigt.

Revisionsstelle

Als Revisionsstelle amtiert seit dem 13. November 2006 die Firma Lufida Revisions AG Luzern, Eichwaldstrasse 15, 6002 Luzern.

Leistungsverträge

Der Leistungsvertrag zwischen dem Bildungs- und

Kulturdepartement des Kantons **Luzern** als Auftraggeberin und S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz als Auftragnehmerin datiert vom 11. Mai 2022. Der Rahmenvertrag für die Leistungsvereinbarung zwischen dem Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (**ZISG**) und S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz datiert vom 7. Februar 2021. Die Leistungsvereinbarung mit dem Kanton **Uri** datiert vom 16. April 2004, diejenige mit dem Kanton **Nidwalden** vom 1. Februar 2001 und diejenige mit dem Kanton **Obwalden** vom 2. Oktober 2023 sowie 6. März 2024. Die Subventionsvereinbarung mit dem Kanton **Zug** datiert auf den 4. November 2022.

Geschäftsleitung / Administration

Susanne van Gogh, Geschäftsleiterin; Hebamme FH, MA Ethnologie und Geschlechterforschung (bis 30.11.2024) / **Melanie Vonmüllenen**, Geschäftsleiterin; Soziokulturelle Animatorin FH, MSc Business Administration (ab 01.12.2024) **Salome Ellenberger**, Administration und Koordination; Kauffrau, Medizinische Sekretärin

Sexualpädagogik & Beratung

Sebastian Klemm, Sexualpädagoge; Pflegefachperson, Primarlehrperson / **Claudia Nina Mösching**, Stv. Geschäftsleiterin; Fachperson sexuelle Gesundheit in Bildung und Beratung SGCH; MA Lehrerin Sekundarstufe I / **Isabelle Sigrist**, Fachperson sexuelle Gesundheit in Bildung und Beratung SGCH; Sozialpädagogin FH / **Samuel Wespi**, Fachperson sexuelle Gesundheit in Bildung und Beratung SGCH; Sozialpädagoge FH

Checkpoint und MSM

Thomas Kaufmann, Co-Leitung Checkpoint; Pflegefachmann HF / **Jens Evers**, Pflegefachperson HF / **Lëndita Schwegler**, Medizinische Praxisassistentin (seit 01.03.2024) / **Dominic Studer**, Co-Leitung Checkpoint, Community Health Worker MSM

Diverse Freelancer*innen und Animator*innen.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Mitgliederversammlung der
S&X, Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz, Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins S&X, Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.


Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Luzern, 13. März 2025

Lufida Revisions AG



Christian Bieli
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Roland Schnyder
lic.rer.pol.
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

